

Medienmitteilung

Emmen, 07.03.2023

Die Lungenliga Zentralschweiz und die docstation Emmen öffnen ihre Türen

Im Moosaic an der Mooshüslistrasse in Emmen haben sich in den vergangenen zwei Jahren mehrere Gesundheitsorganisationen einquartiert. Um der Bevölkerung einen Blick hinter die Kulissen zu geben, veranstalteten die Lungenliga Zentralschweiz und die docstation Emmen am Wochenende einen Tag der offenen Tür.

Wie gut ist mein Lungenvolumen? Was macht die Lungenliga Zentralschweiz für Gesunde? Und wie sieht das Angebot der docstation aus? Diese und viele weitere Fragen konnten Besuchende am letzten Samstag, 4. März 2023, am Tag der offenen Tür der Lungenliga Zentralschweiz und der docstation in Emmen klären.

Über 220 Besuchende nutzten die Möglichkeit, um einen Einblick in die Räumlichkeiten und die Arbeit der beiden Gesundheitsorganisationen zu erhalten. «Es ist eine Freude, unser breites Angebot zeigen zu können», sagt Tina Meyer, Geschäftsführerin der Lungenliga Zentralschweiz. «Die Lungenliga ist mehr als eine Dienstleisterin. Neben der Beratung und Betreuung für Menschen mit Atemwegserkrankungen bieten wir auch Kurse für Betroffene sowie gesunde Menschen an und engagieren uns in der Prävention.»

Mit Fachreferaten und einer Vernissage

Schon seit Ende 2020 hat die Lungenliga Zentralschweiz ihre Geschäfts- und Beratungsstelle in Emmen im Moosaic. Wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen war ein Tag der offenen Tür lange nicht möglich. Es sei umso schöner, dass es nun endlich geklappt hat, so Tina Meyer. Die docstation zog 2022 in die Mooshüslistrasse ein. Geschäftsführerin Jeannette Breuer erklärt: «Mit der Eröffnung der docstation Emmen bieten wir den Einwohner*innen in Emmen einen deutlichen Mehrwert in einem Gesundheitszentrum der neuen Generation. Die docstation Emmen ist schweizweit das erste Gesundheitszentrum, das multidisziplinäre Humanmedizin und die Zahnmedizin unter einem Dach vereint. Bei der Einrichtung des Zentrums haben wir die Grundsätze der «healthy architecture» umgesetzt und bieten medizinische Exzellenz in komfortablem Ambiente an.»

Abgerundet wurde der Tag der offenen Tür mit zwei Fachreferaten zu den Themen Long Covid und alternativen Therapie-Möglichkeiten bei Schlafapnoe. Die Lungenliga Zentralschweiz kombinierte den Anlass ausserdem mit einer Vernissage. Die Luzerner Künstlerin Bea Portmann stellt in der Beratungsstellen Emmen ein Jahr lang ihre Werke aus.

Die [Lungenliga Zentralschweiz](#) ist das Kompetenzzentrum rund um Lunge und Atmung in allen Zentralschweizer Kantonen. Sie berät und betreut Menschen mit Atemwegsbeschwerden und Lungenkrankheiten. Als innovative Gesundheitsorganisation setzt sie sich aktiv für die Gesundheitsförderung, gesunde Lungen und die Prävention ein. Die Lungenliga Zentralschweiz engagiert sich für mehr Lebensqualität und Früherkennung bei Gesunden und Kranken.

Die Gesundheitszentren [docstation](#) wurden mit dem Anspruch gegründet, der Ort für alle medizinische Fragen und Probleme sowie Antworten und Lösungen zu werden. Dies realisieren wir durch ein sehr breites Angebotsspektrum, welches sich über mehrere Fachbereiche erstreckt. Das interdisziplinäre Team der docstation Emmen erlaubt eine ganzheitliche Behandlung der Patientinnen und Patienten.

Kontakt für Medien

Tina Meyer, Geschäftsführerin Lungenliga Zentralschweiz

tina.meyer@lungenliga-zentralschweiz.ch

Tel. 041 429 31 10 / Mob. 079 278 24 55

Jeannette Breuer, Geschäftsführerin docstation Emmen

j.breuer@docstation.ch

Tel. 041 429 10 10 / Mob. 079 284 52 48

Bilder

Über 220 Personen besuchten am Wochenende die Lungenliga Zentralschweiz und die docstation in Emmen. (Bild: z.V.g.)